

BRSNWkompakt - 2/2017 - aktiv dabei für Inklusion und Sport

26. Januar 2017



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

das Sportjahr 2017 ist bereits im vollem Gange, sehr zur Freude von Hallen- und Wintersportlern. Tischtennisspieler, Bogensportler und Leichtathleten durften sich bereits unter dem Hallendach messen. In den nächsten Tagen und Wochen endet jedoch auch der Meldeschluss für jene, die an unserem Landesseniorensportfest oder an den Special Olympics teilnehmen möchten. Das sollten Sie nicht verpassen.

In der kalten Jahreszeit werden aber auch Weichen gestellt. Hier möchten wir noch einmal auf unser Aus- und Fortbildungsprogramm hinweisen. In vielen verschiedenen Lehrgängen gibt es für unsere Übungsleiter wieder zahlreiche Möglichkeiten sich weiterzubilden. Um die hohe Qualität in unserer Bildung zu halten und weiter zu verbessern, haben sich erst am vergangenen Wochenende die Referenten, die für unsere Übungsleiter im Einsatz sind, getroffen und sich bei der Referententagung konstruktiv ausgetauscht.

Einen wichtigen Hinweis möchten wir auch für unsere Mitgliederbestandserhebung geben. Da wir zur Erhebung der Mitgliedszahlen unserer Vereine seit Beginn dieses Jahres das Online-Portal des Landessportbundes nutzen, haben wir Verständnis dafür, dass es nicht von Beginn an völlig glatt läuft. Da einige Vereine bei der Angabe ihrer Daten Fehler gemacht haben, weisen wir noch einmal genau darauf hin, worauf bei der Eingabe Ihrer Daten zu achten ist. Falls Sie unsicher sind, fragen Sie bitte unseren Kolleginnen und Kollegen um Rat!

Und nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe der **BRSNWkompakt!**

Ihr BRSNW

- Kolumne "Geistreich"

- Mitteilungen vom BRSNW
- Aus den Bezirken
- Leistungs- und Breitensport
- Rehabilitationssport
- Medizin
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Ideenbörse
- Termine

Kolumne "Geistreich"

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.



In den Redaktionen dieser Welt und auch in der Werbebranche ist dieses Sprichwort allgegenwärtig. Es bringt zum Ausdruck, dass die Kombination von Wort und Bild oder Grafik Dinge viel besser vermitteln kann als ein rein beschreibender Text. Beispiele wären Tabellen oder Diagramme, Sportbilder oder auch Gesichter, die Emotionen zeigen.

Ein Bild kann da eine Menge Text sparen und viele Informationen transportieren. Das wussten sogar schon die alten Ägypter, die mangels einer anderen Schrift per Hieroglyphen schriftlich Dinge festhielten. Später haben findige Menschen so nützliche Dinge wie Piktogramme erfunden. Oder die beliebten Smileys! Die sind ja sogar schon im Zeichensatz des Computers eingebaut. Doppelpunkt als Augen und "Klammer zu" als lächelnder Mund, werden in manchen Programmen automatisch zum Smiley: :-). [Hier weiterlesen...](#)

Mitteilungen vom BRSNW

Wichtige Hinweise zur Mitgliederbestandserhebung!

Im Rahmen der Mitgliederbestandserhebung über das Online-Tool des Landessportbundes NRW haben wir festgestellt, dass einige Vereine bei der Eingabe der Vereinsmitgliederzahlen "nach Jahrgängen" Fehler gemacht haben.



**LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN**

In den angesprochenen Fällen haben Vereine aus dem BRSNW zu den eingeforderten Vereinsmitgliederzahlen zusätzlich die Teilnehmer am Rehabilitationssport ohne Vereinsmitgliedschaft angegeben. Diese zusätzlichen Teilnehmer am Rehabilitationssport werden jedoch in einem gesonderten Punkt unter "Zusatzangaben" abgefragt.

Dazu hier noch einmal der Hinweis, unter Schritt 2 bei Eingabe der Mitgliederbestandsdaten ausschließlich die Zahl der Vereinsmitglieder nach Geburtsjahr anzugeben, nicht jedoch die Teilnehmer am Rehabilitationssport ohne Vereinsmitgliedschaft. Diese werden erst unter Schritt 5 "Zusatzdaten für Verbände" eingegeben.

Vereine, die nicht die Möglichkeit haben, ihre Mitgliederzahlen über das LSB-Portal zu erfassen, da für sie die entsprechende Eingabemöglichkeit nicht angezeigt wird, setzen sich bitte telefonisch (0203/7174-202) oder per E-Mail (tenckhoff@brsnw.de) mit dem BRSNW in Verbindung.

Bitte beachten Sie auch unter folgendem Link unseren aktualisierten Leitfaden zur Mitgliederbestandserhebung, der auf genau diesen Punkt näher eingeht und das Vorgehen beschreibt. [Hier weiterlesen...](#)

Jetzt Restplätze fürs Landesseniorensportfest sichern

Das Landesseniorensportfest vom 23. bis 30. April gibt es noch Restplätze. Darum haben wir den Meldeschluss bis Sonntag, 5. Februar, verlängert.



Der BRSNW richtet in diesem Jahr erneut sein Landesseniorensportfest aus. In Wilhelmshaven wird Seniorinnen und Senioren eine Woche lang ein abwechslungsreiches Sport- und Rahmenprogramm geboten.

Vom 23. bis 30. April 2017 findet das BRSNW-Landesseniorensportfest in Wilhelmshaven statt. Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Wilhelmshaven, Andreas Wagner, können Sportlerinnen und Sportler sowie deren Begleitpersonen teilnehmen, die das 40. Lebensjahr vollendet haben.

Auf dem Programm stehen neben den traditionellen Geschicklichkeitswettbewerben auch neue Sport- und Bewegungsangebote, ein interessantes Rahmenprogramm, viele attraktive Freizeitgestaltungen wie Hafen-Feeling pur, City-Life, Eisenbahn-Nostalgie im Sande-Express und vor allem beste Erholung bei gesunder Seeluft.

[Mehr lesen...](#)

Aus den Bezirken

Grenzenlos: Mit Musik und Tanz Grenzen überwinden

Der Verein für Bewegungsförderung und Gesundheitssport (VBGS) Mülheim an der Ruhr e.V. bietet als Verein inklusive Angebote für alle Teile der Mülheimer Bevölkerung an. Das Thema „Inklusion“ ist Gegenstand der UN-Behindertenrechtskonvention, die seit 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist.



Auch in Mülheim an der Ruhr geht der VBGS von einem weitgefassten Inklusionsbegriff aus. Das Ziel des Vereins: Ausgrenzung verhindern und Inklusion ermöglichen. Inklusion bedeutet insofern das Recht jedes Menschen, gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben, sich einzubringen und sich selbst zu verwirklichen.

Bereits in den vergangenen drei Jahren hat der VBGS mit dem Projekt Grenzenlos – auf dem Weg zur Inklusion Grenzen überwinden, ein positives Zeichen zur praktischen Vermittlung des Inklusionsgedanken gesetzt.

In Kooperation mit der AGB und der Stadtwache findet dazu die Veranstaltung im Festsaal der Stadthalle am Freitag, 24. Februar 2017, statt. [Hier weiterlesen...](#)

Leistungs- und Breitensport

Leichtathleten legen in der Halle neue Deutsche Rekorde auf

Im Rahmen der Nordrhein-Hallenmeisterschaften in Leverkusen gingen auch einige Leichtathleten aus dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW an den Start.



Die Paralympics-Teilnehmer Uta Streckert, Katrin Müller-Rottgardt, Dennis Rill und Juliane Mogge stellten neue Deutsche Hallenrekorde auf.

Bei den Nordrhein-Hallenmeisterschaften in Leverkusen hatten einige Leichtathletinnen und -athleten aus dem BRSNW Gelegenheit, sich unter dem geschlossenen Hallendach zu präsentieren. (Auf dem Bild (v. li.): Léon Schäfer, Moritz Hoffmann und Moritz Gerlach, Foto: beautiful Sports/U.Fassbender) Heraus kamen bei den Einlagewettbewerben einige Deutsche Rekorde.

Im Weitsprung übertraf Dennis Rill (T/F 38/TV Wattenscheid) den bisherigen Rekord um über einen Meter und sprang 5,32m weit. Seine Vereinskameradin und Paralympics-Bronzemedaillegewinnerin Katrin Müller-Rottgardt steigerte ebenfalls die bisherige Rekordweite auf 5,05m. Am weitesten sprang Paralympics-Debütant Léon Schäfer (Leverkusen, 5,50m). [Hier weiterlesen...](#)

Tischtennis-Landesmeister stehen fest

Am vergangenen Sonntag spielten die Sportler aus dem BRSNW ihre Landesmeister in Wuppertal aus. Die meisten Medaillen sammelten die Spieler des RBS Solingen.



Mit über 50 Teilnehmern gingen am vergangenen Sonntag die Landesmeisterschaften im Tischtennis im Bayer Sportpark in Wuppertal über die Bühne. Die Sportler spielten in zehn verschiedenen Wettkampfklassen im Einzel sowie in zwei Doppelkonkurrenzen die Landesmeister aus.

Zunächst waren die Doppel an der Reihe. Darin kam es im Finale der Wettkampfklassen 6-8 zu einem überraschenden Ausgang. Thomas Bröxkes (RBS Solingen) und Andreas Renneberg (VSG Gelsenkirchen) besiegten hier die starken Tom Luca Terkuhlen (Borussia Düsseldorf) und Daniel Steger (TB Burgsteinfurt) klar in 3:0 Sätzen. Im Vorjahr war das Duo Bröxkes/Renneberg dem Team Terkuhlen/Gresens noch deutlich unterlegen. [Hier weiterlesen...](#)

Konzeption soll Schwimm-Nachwuchs hervorbringen

Die Abteilung Schwimmen des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) hat ein Nachwuchskonzept für den paralympischen Schwimmsport herausgegeben. Dieses Konzept soll die Entwicklung der Sportart voranbringen.

Die Nachwuchskonzeption der Abteilung Schwimmen des DBS e.V. soll Struktur in den langfristigen Leistungsaufbau bringen und die Entwicklung des paralympischen Schwimmsports in Deutschland voranbringen.

Die organisatorischen Rahmenbedingungen und einzelnen Etappen des langfristigen Leistungsaufbaus sollen in den Vereinen und Leistungszentren etabliert werden, um eine langfristige Nachwuchsentwicklung zu ermöglichen. Erforderlich ist die Nutzung der

bestehenden Strukturen des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) und den einzelnen Leistungszentren, damit die Sportler zielgerichtet, altersgemäß und gemeinsam, inklusiv ausgebildet werden können. [Hier weiterlesen...](#)

Duale Karriere mit mehr Gestaltungsspielraum

Beruf und Spitzensport: Neues DBS-Fördermodul für Athletinnen und Athleten, um die doppelte Belastung bestmöglich zu vereinbaren.



Die Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro (Foto: DBS, Ralf Kuckuck) haben es wieder unter Beweis gestellt: Das weltweite Niveau im Spitzensport von Athletinnen und Athleten mit Behinderung ist weiter gestiegen und hat ein neues Level erreicht. Um international konkurrenzfähig zu bleiben, bedarf es einer bestmöglichen Vereinbarkeit von Spitzensport und Beruf. Im Rahmen dieser dualen Karriere

gibt es ein neues Fördermodul, das die jeweilige Situation der Athleten besser berücksichtigt.

"Neben den bewährten Unterstützungsmöglichkeiten wie dem Top Team, der Nachwuchseliteförderung oder der dualen Karriere bei Bundesbehörden können wir nun in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern ein neues Fördermodul anbieten, das deutlich mehr individuellen Gestaltungsspielraum gibt", erklärt der Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), Friedhelm Julius Beucher. Vizepräsident Leistungssport Dr. Karl Quade ergänzt: "Dadurch können unsere Athletinnen und Athleten ihr Hauptaugenmerk phasenweise auf die Spitzensportkarriere richten ohne dabei ihren beruflichen Werdegang außer Acht zu lassen." Voraussetzung sei die Bereitschaft des Arbeitgebers, die Sportler teilweise freizustellen für Trainingslager, Lehrgänge oder Wettkämpfe bzw. die Arbeitszeit generell zu reduzieren. Zudem können auch Studenten die individuelle Förderung beantragen und davon profitieren. [Hier weiterlesen...](#)

Jetzt noch für die Special Olympics in Neuss anmelden

Nur noch bis zum 31. Januar läuft die Anmeldefrist für die Landesspiele der Special Olympics in Neuss vom 10. bis 12. Juli.



Wer sich noch nicht für die Landesspiele von Special Olympics Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr angemeldet hat, kann dies noch bis zum 31. Januar 2017 online machen.

Die zweiten Landesspiele von Special Olympics Nordrhein-Westfalen finden vom 10. bis 12. Juli 2017 in insgesamt zwölf Sportarten in Neuss statt. Darunter Badminton, Basketball, Boccia, Fußball, Golf, Judo, Leichtathletik, Reiten/ Voltigieren, Roller Skating, Schwimmen, Tennis und Tischtennis. Hinzu kommen das Gesundheitsprogramm sowie das Wettbewerbsfreie Angebot. [Hier weiterlesen...](#)

Rehabilitationssport

BRSNW versichert teilnehmende Nichtmitglieder im

Rehasport

Teilnehmer an Rehasport-Angeboten, die nicht Mitglied im jeweiligen Verein sind, sind über eine Nichtmitglieder-Versicherung versichert. Den Beitrag bei der ARAG übernimmt der BRSNW für alle seine Mitgliedsvereine, die im Tarif A geführt sind.



Gute Nachrichten für alle Vereine im Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW, die als ordentliche Mitglieder im Tarif A Teil des Verbands sind: der BRSNW hat bei der ARAG Sporthilfeversicherung eine "Nichtmitgliederversicherung Rehasport" abgeschlossen. Somit sind alle teilnehmenden Nichtmitglieder an einem vom BRSNW lizenzierten Rehasportangebot darüber unfall- und haftpflichtversichert. Diese Versicherung ist gemäß der

Vereinbarungen mit den Kostenträgern notwendig.

Das bedeutet, dass der BRSNW für alle alle Vereine im Tarif A die Kosten für den Versicherungsbeitrag übernimmt. Diesen Vereinen entstehen keine zusätzlichen Kosten zum Mitgliedsbeitrag. Der Versicherungsbeitrag ist in diesem Fall bereits in dem Mitgliedsbeitrag an den BRSNW eingeschlossen. Für Mitgliedsvereine mit dem Tarif B und deren Rehasportangebote gilt diese Versicherung nicht. [Mehr lesen...](#)

Ihr Verein sucht einen Übungsleiter?

Stellen Sie Ihre Suchanfrage nach einem passenden Übungsleiter als Verein in unserer Übungsleiterbörse ein auf www.brsnw.de

Wenn Sie Übungsleiter sind und nach einer passenden Tätigkeit suchen werden Sie möglicherweise hier fündig.

Medizin

Symposium behandelt die obere Extremität

Die obere Extremität stellt funktionell, therapeutisch und versorgungstechnisch eine große Herausforderung im Klinik- und Praxisalltag dar. Das 9. Dortmunder Symposium Technische Orthopädie widmet sich am Freitag/Samstag, 19./20. Mai 2017, gezielt diesem Themenkomplex.

In bewährter Zusammenarbeit zwischen der Klinik für orthopädische Chirurgie des Klinikums Dortmund und der Bundesfachschule für Orthopädie-Technik werden am Freitag, 19. Mai 2017, die therapieübergreifenden Themen zur oberen Extremität: Das vielseitige Organ des Menschen, Funktion und Dysfunktion, Therapiekonzepte und "den besonderen Fall" diskutiert.

Am Samstag, 20. Mai 2017, stehen die konservativen Therapiemöglichkeiten im Mittelpunkt. Hier konzentrieren sich die Teilnehmer in der Prothetik auf aktuelle Entwicklungen und Qualitätsparameter. [Hier weiterlesen...](#)

Noch bis 31. Januar Fragebogen ausfüllen!

Schmerzmittel können Nebenwirkungen und Komplikationen verursachen. Im Interesse unserer Mitgliedsvereine möchten wir den Schmerzmittelgebrauch im Breiten- und Leistungssport erfassen. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt.

Wir bitten alle Vereinsärzte und Vereinsvertreter, diesen Fragebogen an die Übungsleiter und Teilnehmer in den Sportgruppen weiterzuleiten, damit wir möglichst umfangreiche Daten erhalten.

Die Ergebnisse der Umfrage und daraus folgende Empfehlungen werden wir im Newsletter BRSNWkompakt allen Vereinen als Orientierungshilfe zur Verfügung stellen.

[Hier kommen Sie zum Fragebogen, den Sie direkt online ausfüllen können...](#)

Die Umfrage ist anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben.

Noch bis Dienstag, 31. Januar 2017, haben sie die Möglichkeit, sich an der Befragung zu beteiligen.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Referententagung informiert über BRSNW-Bildungsangebot

Die Weiterentwicklung des Bildungsangebots im Behinderten- und Rehabilitationssport stand hinter der BRSNW-Referententagung am vergangenen Wochenende. Unser Referententeam blickte auf das vergangene Jahr 2016 zurück und gab einen Ausblick auf die Themen in 2017.



Das Bildungsjahr 2016 hielt eine ganze Reihe an Aus- und Fortbildungsangeboten für die Übungsleiter und solche, die es werden wollten, bereit. Bei der Referententagung gab das Referententeam des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes NRW (BRSNW) den rund 60 Teilnehmern sowohl einen Rück- als auch einen Ausblick auf die Bildungsmaßnahmen des Verbandes. Dazu hatte der für den Bereich Bildung und Lehre verantwortliche 2.

Vorsitzende des BRSNW, Ludger Elling, am vergangenen Samstag in die Jugendherberge im Sportpark Duisburg-Wedau eingeladen.

Nach einem "Come together" eingangs der Veranstaltung eröffnete Oliver Thomaschewski aus der Abteilung Sportentwicklung des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) mit einem Vortrag mit Hinweisen zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport die Tagung. Denn Menschen mit Behinderung sind aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation von erzwungenen sexuellen Handlungen besonders gefährdet. Der Referent plädierte in seinem Vortrag für eine klar kommunizierte "Kultur des Hinsehens und der Beteiligung", um das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt zu vermindern. Hier weiterlesen...

Zusätzliche Fortbildung Schulter/Nacken im Fokus

LG-Nr.	Ort	Datum	Titel	Preise	Meldeschluss
178382	Essen	19.03.17	Schulter und Nacken im Rehabilitationssport	Tarif A: 40 € Tarif B: 55 € Tarif C: 80 €	20.02.17

Schulter und Nacken stehen bei einer zusätzlichen Fortbildung im Fokus. Der Lehrgang "Funktionsgymnastik: Schulter und Nacken im Rehabilitationssport" findet am Sonntag,

19. März, in Essen statt.

Schriftliche Anmeldung bei Helga Napiwotzki (Tel. 0203/7174-155) unter der E-Mail-Adresse: napiwotzki@brsnw.de

[Anmeldeformular hier...](#)

[Weitere Hinweise und Online-Anmeldung hier...](#)

Aktuell freie Lehrgangsplätze

In folgenden, aktuellen Lehrgängen sind noch einige Plätze frei:

Termin	LG-Nr.	Beschreibung	Ort	Meldeschluss
Ausbildungen:				
07.03.17	172002	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Münster	07.02.17
09.03.17	172021	Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN	Arnsberg	09.02.17
27.03.17	173104	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Winterberg	26.02.17
26.04.17	172022	Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN	Münster	19.03.17
Fortbildungen:				
04.02.17	178601	Sport für Menschen mit Demenz - Grundlagenlehrgang	Duisburg	30.01.17
04.02.17	178801	Rettungsschwimmen - Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) in Silber	Herzebrock	- kein -
17.02.17	178835	Kinder und Jugendliche im Rehasport - neue Möglichkeiten	Duisburg	17.01.17
18.02.17	178411	Lymphentstauungsgymnastik	Plettenberg	18.01.17
25.02.17	178381	So weit die Füße tragen...	Castrop-Rauxel	25.01.17
02.03.17	178605	Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren	Duisburg	02.02.17
04.03.17	178708	Abenteuer- und Erlebnissport	Essen	04.02.17
05.03.17	178709	Klettern mit Menschen mit einer geistigen Behinderung	Essen	05.02.17
11.03.17	178840	Sport für Menschen mit Demenz - Inklusion im Rehasport	Duisburg	11.02.17
19.03.17	178382	Schulter/Nacken im Fokus beim Rehabilitationssport	Essen	20.02.17
25.03.17	178813	Zirkeltraining - eine Variation für die Rehasportstunde	Arnsberg	25.02.17
26.03.17	178333	Faszientraining im Rehasport in der Praxis - Aufbaulehrgang	Arnsberg	26.02.17
27.03.17	178369	Auf die "Verpackung" kommt es an	Duisburg	27.02.17

Einen Überblick zu all unseren Lehrgangsangeboten erhalten Sie auf unserer [Internetseite](#).

Haben Sie Fragen zu unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, geben Ihnen Helga Napiwotzki (napiwotzki@brsnw.de, Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald (neuwald@brsnw.de, Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

Ideenbörse

Grünes Band: DOSB zeichnet gute Talentförderung aus

Vereine können sich noch bis zum 31. März 2017 um eine Preisgeld von 5000 Euro bewerben.



Auch 2017 warten wieder 50 Pokale und insgesamt 250.000 Euro auf Vereine mit vorbildlicher Talentförderung. Bereits im 31. Jahr zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Commerzbank gemeinsam Vereine mit dem bedeutendsten Preis im Nachwuchsleistungssport aus. Für die Auszeichnung können sich Vereine oder einzelne Abteilungen bis zum 31. März 2017 über ihren Spitzenverband bewerben.

Das "Grüne Band" würdigt die Arbeit von Vereinen, die sich konsequent in der Nachwuchsarbeit engagieren. "Als Zuschauer sieht man oft erst einmal nur die Platzierungen der Sportler. Welch beachtliche Arbeit aber dahintersteckt und was Vereine im Hintergrund leisten, ist nicht direkt zu erkennen. Mit der Auszeichnung würdigen wir beides: Die Erfolge und vor allem auch das Engagement aller, die hinter diesen großartigen Leistungen stehen", sagt Michael Vesper, Vorstandsvorsitzender des DOSB und Jurymitglied des "Grünen Bandes". [Hier weiterlesen...](#)

Termine

Im Sportjahr 2017 finden wieder zahlreiche Sportfeste, Meisterschaften und andere Veranstaltungen im Sport für Menschen mit Behinderung statt. Eine kompakte Übersicht der nächsten Termine finden Sie hier in diesem Newsletter.

[Alle feststehenden Termine und entsprechende Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite hier...](#)

Datum	Veranstaltung	Ort
22.-31.01.17	WM Ski alpin	Tarvisio (ITA)
27.01.17	Fußball-Staffeltreffen Westfalen	Minden
28.01.17	Fußball-Staffeltreffen Ruhrgebiet	Bottrop
01.-08.02.17	WM Snowboard	Big White (USA)
04.02.17	Goalball-Bundesliga, 1. Spieltag	Marburg
04./05.02.17	NRW-Meisterschaften Leichtathletik Halle	Leverkusen
10.-19.02.17	WM Ski nordisch	Finsterau (Bayern)
11.02.17	Fußball-Staffeltreffen Landesliga Frauen	Bocholt
25.02.17	IDM SG-Judo	Heidelberg
25.02.17	DM Leichtathletik Halle	Erfurt
04.03.17	DM Bogensport Halle	Soest
04.-11.03.17	WM Rollstuhl-Curling	Pyeongchang (Südkorea)
10.-18.03.17	Weltcup-Finale Ski alpin	Pyeongchang (Südkorea)
11.03.17	Goalball-Bundesliga, 2. Spieltag	HH-St. Pauli
19.03.17	Bezirksschwimmfest	Aachen
17./18.03.17	DM Tischtennis Jugend	Eckernförde
25.03.17	Qualifikationsturnier für DM Boccia	Düsseldorf

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Vertreten durch: Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

Kontakt: Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: brsnw@brsnw.de

Registereintrag: Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

USt.-IdNr.: DE158556940

Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]